

Gheorghe Florin Ghețău

# Geschichte

## 4. Klasse



EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ

1. EINHEIT <b>Unsere Umgebung früher und heute</b> .....	7
1. Lektion. Einführung .....	8
2. Lektion. Die Familie .....	12
3. Lektion. Die örtliche und die nationale Gemeinschaft .....	15
4. Lektion. Minderheiten im heutigen Rumänien .....	18
5. Lektion. Kindheit im Spiegel der Zeit .....	20
6. Lektion. Völker früher und heute .....	22
A. Völker von früher .....	22
B. Völker von heute .....	25
C. Das rumänische Volk .....	27
7. Lektion. Wichtige Entdeckungsreisen .....	29
A. Die Entdeckung der Welt .....	29
B. Rumänische Entdecker .....	32
C. Entdecker des 20. Jahrhunderts .....	34
<b>Wiederholung</b> .....	37
<b>Test</b> .....	38
2. EINHEIT <b>Epochen, Ereignisse, Persönlichkeiten</b> .....	39
1. Lektion. Die Antike. Daker und Römer in antiken Legenden und Schriften .....	40
2. Lektion. Das Mittelalter. Literarische und historische Zeugnisse über berühmte Wojwoden und Herrscher .....	43
3. Lektion. Vielschichtiges Siebenbürgen/Transilvania. Dorf und Stadt im Mittelalter .....	49
4. Lektion. Geschichtsschreiber und Chronisten über Persönlichkeiten der Minderheiten .....	52
5. Lektion. Die Neuzeit. Alexandru Ioan Cuza und die Vereinigung .....	55
6. Lektion. Karl I. und die Unabhängigkeit. Carol Davila .....	58
7. Lektion. Helden des Ersten Weltkriegs .....	61
8. Lektion: Ferdinand und die Große Vereinigung .....	64
9. Lektion. Die Gegenwart. Rumänien an der Jahrtausendwende .....	67
<b>Wiederholung</b> .....	71
<b>Test</b> .....	72
3. EINHEIT <b>Kultur und Kulturerbe</b> .....	73
1. Lektion. Historische Orte in der Gemeinschaft .....	74
2. Lektion. Bedeutende historische Orte in Rumänien .....	77
A. Dakische, griechische und römische Siedlungen und Bauten .....	77
B. Historisch wichtige Schlösser und Burgen .....	80
C. Religiöse Bauten und ihre Stifter .....	85
3. Lektion. Denkmäler und Orte im UNESCO-Kulturerbe .....	90
Projekt: Der Nationalfeiertag – mein Feiertag! .....	93
<b>Wiederholung</b> .....	94
<b>Test</b> .....	95
<b>Jahreswiederholung</b> .....	96
<b>Abschlusstest</b> .....	97
<b>Lösungsschlüssel</b> .....	98

## Allgemeine und spezifische Kompetenzen

### 1. Zeitliche und räumliche Bestimmung der historischen Ereignisse

- 1.1 Chronologisches Ordnen von Familien- und anderen Ereignissen
- 1.2 Zeitliches Einordnen von historischen Ereignissen
- 1.3 Anerkennen der Beschäftigung der Menschen mit dem Verhältnis zu Raum und Zeit

### 2. Erkunden relevanter Quellen für das Verständnis von Ereignissen aus Vergangenheit und Gegenwart

- 2.1 Finden historischer Quellen mithilfe unterschiedlicher Mittel, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 2.2 Anwenden einfacher Methoden der Quellenanalyse, um verschiedene Informationen über die Vergangenheit zu erhalten
- 2.3 Identifizieren der Ursachen und Folgen sowie der Elemente, die sich in einer bestimmten Zeit verändert haben, anhand der Quellen

### 3. Verwenden der historischen Fachbegriffe in unterschiedlichen Kommunikationssituationen

- 3.1 Erkennen der historischen Fachbegriffe in zugänglichen Quellen
- 3.2 Richtiges Verwenden der historischen Fachbegriffe in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation

### 4. Entwickeln einer positiven Wahrnehmung des eigenen Selbst und der anderen

- 4.1 Bestimmen der Bedeutung von Ereignissen aus der Vergangenheit und der Gegenwart
- 4.2 Erkennen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen sich selbst und anderen, zwischen Individuen und Gruppen
- 4.3 Bekunden einer offenen Haltung in Situationen, die Kommunikation erfordern

1.

EINHEIT

# Unsere Umgebung früher und heute



1. Lektion Einführung
2. Lektion Die Familie
3. Lektion Die örtliche und die nationale Gemeinschaft
4. Lektion Minderheiten im heutigen Rumänien
5. Lektion Kindheit im Spiegel der Zeit
6. Lektion Völker früher und heute
7. Lektion Wichtige Entdeckungsreisen



### Wusstest du, dass ...

- ✦ ... die alten Ägypter als Erste das Jahr in 12 Monate und 365 Tage eingeteilt haben?
- ✦ ... die Zeitrechnung beginnend mit der Geburt Jesu Christi von dem in der Dobrudscha/Dobrogea geborenen Gelehrten Denys der Kleine (Dionysius Exiguus) im 6. Jahrhundert nach Christus vorgeschlagen worden ist?
- ✦ ... die mechanische Uhr wahrscheinlich im 15. Jahrhundert in Europa erfunden wurde und sich zuerst zur Taschenuhr und später zur Armbanduhr entwickelt hat?

### Was ist Geschichte?

Geschichte ist eine Wissenschaft. Sie beschäftigt sich mit der Vergangenheit der Menschheit, um deren Entwicklung von den ältesten Zeiten bis in unsere Tage zu verstehen. Jede Person, Gemeinschaft und Nation haben ihre jeweils eigene Geschichte. Alles, was du seit deiner Geburt erlebt hast, ist deine Geschichte (Abb. 1).

Du wirst dich sicher nicht an jeden Moment deines Lebens erinnern, aber wichtige Ereignisse bleiben dir im Gedächtnis: der erste Schultag, eine Geburtstagsfeier, ein Museumsbesuch mit deinen Eltern oder der Ägyptenurlaub, als du die Pyramiden besucht hast.

Ein Mensch kann nicht jedes einzelne Ereignis seines Lebens im Gedächtnis behalten, umso weniger alle Ereignisse aus der Vergangenheit der ganzen Menschheit. Deshalb wirst du dich in der Schule nur mit den wichtigsten Ereignissen beschäftigen.



### VERGANGENHEIT

Die Vergangenheit ist Geschichte.



Gestern

### GEGENWART

Die Gegenwart wird Geschichte sein.



Heute

### ZUKUNFT

Die Zukunft wird Geschichte sein.



Morgen

Abb. 1 Die Zeit

## I. Lies folgende Texte und beantworte die Fragen schriftlich.

**A.** *Die Geschichte ist die Lehrmeisterin des Lebens.* (Cicero)

**B.** *Nach dem Anblick der Welt, nach den Wundern der Natur gibt es nichts, was interessanter, edler, würdiger wäre, in Erinnerung behalten zu werden, als die Geschichte.* (Mihail Kogălniceanu)

**C.** *Ein Volk, das seine Geschichte nicht kennt, ist wie ein Kind, das seine Eltern nicht kennt.* (Nicolae Iorga)

1. Was sagt Cicero über die Geschichte? Hat er recht? Warum?
2. Was ist, laut Text B, schöner als Geschichte?
3. Womit vergleicht Nicolae Iorga die Beziehung zwischen einem Volk und seiner Geschichte?
4. Wie ist, laut Text C, ein Volk, das seine Geschichte nicht kennt?

## Geschichte, eine besondere Wissenschaft

Anders als die Geografie oder die Biologie hat die Geschichte keinen direkten Zugang zu den Ereignissen der Vergangenheit. Wir sind keine Augenzeugen der Schlacht von Vaslui (10. Januar 1475) und können auch nicht den Gesprächen zwischen König Ferdinand (1914 – 1927) und seinen Mitarbeitern lauschen. Wir können aber die Vergangenheit als wahre Geschichte rekonstruieren. Wir verwenden dazu ungeschriebene historische Quellen (Ruinen, Waffen, Schmuck, Gefäße, Knochen usw.) und schriftliche historische Quellen (Inschriften, Tontafeln, **Papyrusrollen**, **Chroniken**, Dokumente, Zeitungen, Bücher usw.).

Der Historiker als Wissenschaftler hat die Aufgabe, die Geschichte zu kennen und zu verstehen. Er arbeitet wie ein Detektiv und sucht nach Hinweisen für die historische Wahrheit. Die Informationen, die der Historiker aus den ungeschriebenen (**Abb. 3, 4**) und den schriftlichen Quellen (**Abb. 2**) bezieht, sind wie Puzzleteile, aus denen er die Geschichte vergangener Ereignisse zusammensetzt.



**Abb. 2** Papyrus mit Hieroglyphenschrift (schriftliche historische Quelle)



**Abb. 3** Dakische Straße in Sarmizegetusa Regia (ungeschriebene historische Quelle)



**Abb. 4** Dakischer Helm von Coțofenești (ungeschriebene historische Quelle)

## II. Bestimme die Art der abgebildeten historischen Quellen.



Abb. 5 Waffen und Werkzeuge



Abb. 6 Bücher und Handschriften



Abb. 7 Tongefäße

### Zeit und Raum in der Geschichte

Jedes historische Ereignis muss zeitlich und räumlich angesetzt werden. Es geht also um die Antworten auf die Fragen „Wann?“ und „Wo?“. Auf die erste Frage antwortet die Geschichte mithilfe der Chronologie. Diese Wissenschaft beschäftigt sich mit der Zeitbestimmung von Ereignissen und mit dem Studium alter Zeitmaßeinheiten, die in aktuelle Maßeinheiten umgewandelt werden (Abb. 8). Bei der Beantwortung der zweiten Frage kann die Geografie behilflich sein. Anhand von historischen Karten können wir Orte, an denen unsere Vorfahren gelebt haben, Siedlungen aus einer bestimmten Zeit oder die ehemaligen Grenzen einiger Staaten finden.

das Jahr	365/366 Tage	das Jahrtausend	1000 Jahre
das Jahrzehnt	10 Jahre	die Epoche	mehrere Jahrhunderte
das Jahrhundert	100 Jahre	die Ära	mehrere Jahrtausende

Abb. 8 Maßeinheiten der Zeit

Die Ära ist die größte den Menschen bekannte Zeiteinheit. Sie besteht aus mehreren Epochen und beginnt mit einem besonders wichtigen Ereignis. Viele Völker, unseres eingeschlossen, teilen die Zeit in zwei große Abschnitte ein. Sie gehen dabei von dem Zeitpunkt der Geburt Jesu Christi aus (Abb. 9). So gibt es eine Zeit vor der Geburt Christi, in der die Jahre in fallender Reihenfolge gezählt werden, und eine Zeit nach der Geburt Christi (die christliche Ära), in der die Jahre in steigender Reihenfolge gezählt werden.



Abb. 9 Die Zeitabschnitte der christlichen Ära

### III. Betrachte folgende Tabellen aufmerksam und löse die Aufgaben schriftlich.

Die Vorgeschichte	Die Antike	Das Mittelalter	Die Neuzeit	Die zeitgenössische Epoche
– beginnt mit dem Erscheinen der Menschen auf dem Gebiet unseres Landes (ca. 1 Million v. Chr.). – endet mit der ersten schriftlichen Erwähnung der Geta-Daker (514 v. Chr.).	– beginnt im Jahr 514 v. Chr. – endet mit der Ansiedlung der Slawen südlich der Donau (602 n. Chr.).	– beginnt im Jahr 602 n. Chr. – endet 1821 mit der von Tudor Vladimirescu angeführten Revolution.	– beginnt im Jahr 1821. – endet 1918 mit der Entstehung Großrumäniens.	– beginnt im Jahr 1918. – dauert bis heute an.

Abb. 10 Die fünf großen historischen Epochen in der Geschichte der Rumänen

1. Zähle die fünf großen historischen Epochen auf.
2. Trage folgende Daten auf einer Zeitachse ein: 3000 v. Chr.; 476 n. Chr.; 1492 n. Chr.; 1918 n. Chr.
3. In welcher Epoche befinden wir uns heute?
4. Wann wird die zeitgenössische Epoche enden? Was meinst du? Schlage eine Jahreszahl vor!

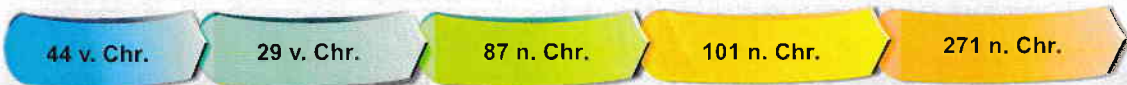


Abb. 11 Zeitachse – Beispiel

### WICHTIGE HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN

- Cicero (106 – 43 v. Chr.) – römischer Staatsmann und Schriftsteller
- Mihail Kogălniceanu (1817 – 1891) – rumänischer Politiker und Historiker
- Nicolae Iorga (1871 – 1940) – einer der bedeutendsten rumänischen Historiker

### MERKE DIR!

- ✓ Geschichte ist die Wissenschaft, die sich mit der Vergangenheit der Menschheit beschäftigt.
- ✓ Der Historiker ist der Wissenschaftler, der uns hilft, die Vergangenheit kennenzulernen und zu verstehen.
- ✓ Geschichtsschreibung erfolgt aufgrund schriftlicher und ungeschriebener historischer Quellen.
- ✓ Es ist sehr wichtig, die Zeit und den Ort eines bestimmten Ereignisses zu kennen.
- ✓ Unsere Zeitrechnung bezieht sich auf das Datum der Geburt Jesu Christi.



### WORTERKLÄRUNGEN

- die Chronik** – historische Schrift, vor allem im Mittelalter, in der die Ereignisse in chronologischer Reihenfolge (in der Reihenfolge, in der sie sich ereignet haben) dargestellt werden
- die Pyramide** – 1. geometrischer Körper; 2. pyramidenförmige Grabanlage aus Stein im alten Ägypten
- der Papyrus** – Pflanze, die im Nildelta wächst und aus der die Ägypter Rollen herstellten, die man beschreiben konnte



### Wusstest du, dass ...

- ✦ ... die Zahl der Rumänen, die im In- und Ausland leben, fast 30 Millionen beträgt?
- ✦ ... die Familienmitglieder, die nacheinander für eine bestimmte Zeit als Fürsten, Könige oder Kaiser über ein Land herrschen, eine **Dynastie** bilden (**Abb. 1**)?



**Abb. 1** Die königliche Familie Rumäniens in Sinaia (1907)



## ÜBE!

I. Betrachte folgende Tabelle (**Abb. 2**) und beantworte die Fragen schriftlich.

KÖNIG	VERWANDTSCHAFT
Karl I. von Rumänien (1866 – 1881, Herrscher), (1881 – 1914, König)	Der zweite Sohn des Prinzen Karl-Anton aus der Hohenzollern-Dynastie
Ferdinand I. von Rumänien (1914 – 1927)	Der zweite Sohn des Prinzen Leopold, des Bruders von Karl I.
Michael I. von Rumänien (1927 – 1930)	Sohn des Prinzen Karl, des zukünftigen Karl II.
Karl II. von Rumänien (1930 – 1940)	Erstgeborener Sohn von Ferdinand I. und Königin Maria
Michael I. von Rumänien (1940 – 1947)	Sohn des Karl II. und Enkelsohn Ferdinands I.

**Abb. 2.** Dynastie, die 1866 – 1947 über Rumänien geherrscht hat

1. Wie viele Könige hatte Rumänien?
2. War Karl I. entsprechend den Informationen aus der Tabelle der Großvater von Karl II.?
3. War Ferdinand I. der Großvater von Michael I.?
4. War Ferdinand I. der Sohn von Karl I.?

Die gesamte menschliche Gesellschaft besteht aus Familien (**Abb. 3**). In der Regel verstehen wir unter Familie die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, aber auch die Gesamtheit der untereinander verwandten Personen (Großeltern, Enkel, Cousins und Cousinen, Onkel, Tanten). Zwischen den Familienmitgliedern kann es biologische Verwandtschaftsbeziehungen oder Verwandtschaftsbeziehungen durch Allianz (durch Eheschließung oder **Adoption**) geben. Schon in alten Zeiten haben die Menschen durch die Familie die Zukunft der menschlichen Art gesichert. In der Familie wird für die Kinder gesorgt. Sie erhalten alles, was sie zum Leben brauchen, Bildung und Zuneigung.

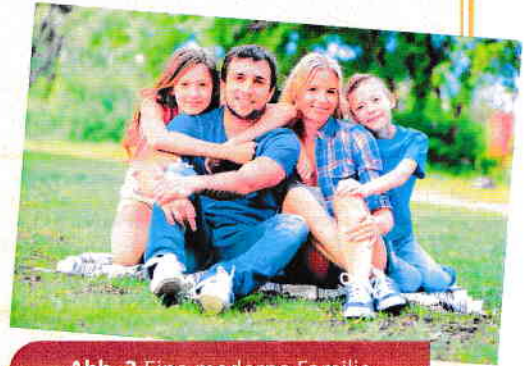
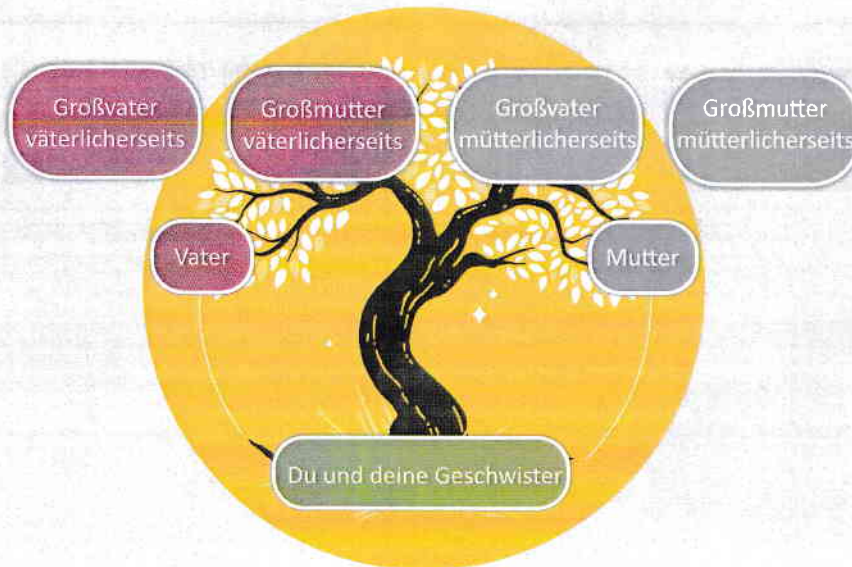


Abb. 3 Eine moderne Familie



## ÜBE!

### II. Zeichne deinen Familienstammbaum nach folgendem Modell.



So wie Länder ihre Geschichte haben, haben auch Familien ihre eigene Geschichte, die voll von besonderen Ereignissen und Errungenschaften ist. Eine Generation folgt auf die nächste. Das bereichert die Geschichte einer Familie. Nehmen wir an, deine Großeltern sind in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts geboren worden. Sie haben die schwere Zeit durchgemacht, in der Rumänien von den Kommunisten regiert wurde. Vielleicht haben sie auch an der Revolution von 1989 teilgenommen. Dann haben sie versucht, sich an die neue Situation anzupassen und haben sich 2007 über den Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union gefreut. Du bist nach 2007 geboren und bist nun somit rumänischer Staatsbürger, aber auch Bürger des Vereinten Europa.

Deine Eltern sind vermutlich in den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts zur Welt gekommen. Vielleicht sind sie Lehrer, Ärzte oder Ingenieure. Möglicherweise haben sie sich beim Studium an der Universität kennengelernt und haben beschlossen, nach ihrem Studienabschluss eine Familie zu gründen, eine warme und gastfreundliche Umgebung für dich und deine Geschwister.

Die Bindungen zwischen Familienmitgliedern sind manchmal so stark, dass sie sich treffen, um gemeinsam Ostern, Weihnachten, Namenstage oder Geburtstage zu feiern, oder auch den Nationalfeiertag Rumäniens (1. Dezember) gemeinsam zu begehen. Sicher hast du bei solchen Gelegenheiten schon spannenden Geschichten gelauscht, zum Beispiel von deinem Großvater mütterlicherseits über seinen Vater – deinen Urgroßvater –, einen **Kriegsveteranen**, der im Zweiten Weltkrieg für sein Land gekämpft hat. Du hast von seinen tapferen Taten gehört, aber auch über seine Verwundungen und darüber, dass er auch gefangen genommen wurde. Aber sicher hast du auch mitbekommen, wie schrecklich der Krieg ist und wie glücklich wir sein können, dass wir in Frieden leben.



## ÜBE!

III. Sprich mit deinen Eltern und Großeltern und frage sie, ob sie oder andere Verwandte die Ereignisse aus der folgenden Tabelle erlebt haben.

Ereignis	JA	NEIN	Person, die das Ereignis erlebt hat
1. Die Große Vereinigung von 1918			
2. Die Krönung des Königs Ferdinand in Karlsburg/Alba Iulia (1922)			
3. Die Große Wirtschaftskrise (1929 – 1933)			
4. Der Zweite Weltkrieg (1939 – 1945)			
5. Die erzwungene Abdankung des Königs Michael I. (1947)			
6. Die Machtübernahme Nicolae Ceaușescu (1965)			
7. Die Revolution vom Dezember 1989			

### MERKE DIR!

- ✓ Schon seit ältester Zeit besteht die menschliche Gesellschaft aus Familien.
- ✓ Die Zukunft der Menschheit liegt in der Hand der Familien.
- ✓ Jede Familie hat ihre eigene Geschichte.
- ✓ Die Familien unterscheiden sich durch ihre Kultur, ihre Religion oder die Sprache, die sie sprechen.



### WORTERKLÄRUNGEN

- die Abdankung** – Akt, durch den ein König auf den Thron verzichtet
- die Adoption** – Akt, durch den eine Person das Elternteil eines Kindes wird, mit dem sie nicht biologisch verwandt ist
- der Kriegsveteran** – Soldat, der im Krieg gekämpft hat



**Wusstest du, dass ...**

- + ... alle Bewohner, die mit dir gemeinsam in einer Gemeinde oder einer Stadt leben, eine lokale Gemeinschaft bilden?
- + ... alle örtlichen Gemeinschaften eines Landes die nationale Gemeinschaft bilden?
- + ... alle Länder der Welt die internationale Gemeinschaft darstellen?
- + ... die Vereinten Nationen (UNO) die größte Organisation ist, in der fast alle Staaten der Welt eingeschlossen sind?



**ÜBE!**

I. Lies folgenden Text, informiere dich aus dem Internet und ergänze die Tabelle mit den passenden Informationen.

Manchmal schließen sich einige Staaten der internationalen Gemeinschaft zusammen, um sich gegenseitig zu helfen. Rumänien ist Teil einiger solcher Zusammenschlüsse. Die wichtigsten davon sind der Nordatlantikpakt (NATO) und die Europäische Union (EU).

Der Nordatlantikpakt ist ein militärisches Bündnis, das den Frieden bewahren und die Mitgliedsstaaten schützen will. Die EU bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, sich zu entwickeln, damit ihre Bürger besser leben.

Name der internationalen Organisation	Anzahl der Mitgliedsstaaten	Jahr der Aufnahme Rumäniens in die Organisation
NATO		
EU		

Die Urmenschen lebten in größeren oder kleineren Gruppen, die auf der Suche nach Nahrung und Unterkunft von einem Ort zum anderen zogen. Diese Gruppen waren kleine **lokale Gemeinschaften**, die von untereinander verwandten Personen gebildet wurden. Mit der Zeit aber entdeckten die Menschen die Landwirtschaft und die Viehzucht. Sie errichteten beeindruckende Städte. Die immer größer werdende Bevölkerung musste organisiert werden. So entstand der **Staat**. Anfangs waren die Staaten klein, aber mit der Zeit wurden sie immer größer. Der Staat schuf Gesetze für alle und versicherte sich, dass sie von allen eingehalten wurden. Der Staat schützte das Volk auch vor inneren und äußeren Gefahren. Vor ungefähr zwei Jahrhunderten begannen die Menschen, **Nationalstaaten** zu gründen. Sie gingen dabei von dem Gedanken aus, dass jede **Nation** ihren eigenen Staat haben sollte. Die Nation besteht aus Menschen, die eine gemeinsame Geschichte, eine gemeinsame Sprache und gemeinsame Bräuche haben. Auch die Rumänen haben am Vorgang der Staatenbildung teilgenommen. Durch die Vereinigung der Moldau/Moldova mit der Walachei/Țara Românească (24. Januar 1859) entstand der rumänische Nationalstaat. Rumänien erlangte 1878 seine Unabhängigkeit und vereinigte sich 1918 (Große Vereinigung) mit allen Gebieten mit mehrheitlich rumänischer Bevölkerung. So ist unser Land entstanden, auf das wir stolz sind.

II. Informiere dich im Internet und schreibe die zu den abgebildeten Persönlichkeiten passenden Ereignisse ins Heft. Antwortmöglichkeiten: Vereinigung der Moldau/Moldova mit der Walachei/Țara Românească; Unabhängigkeitskrieg; Entstehung Großrumäniens.



Abb. 1 Alexandru Ioan Cuza



Abb. 2 Karl I. von Rumänien



Abb. 3 Ferdinand I. von Rumänien

Die nationale Gemeinschaft, zu der wir gehören, unterscheidet sich von anderen nationalen Gemeinschaften durch eine Reihe von Symbolen: die Flagge (Abb. 4), das Wappen (Abb. 5), die Nationalhymne („Deșteaptă-te, române!“) und den Nationalfeiertag (1. Dezember).

Am 1. Dezember 1918 ist Großrumänien durch die Vereinigung Siebenbürgens/Transilvania mit dem Mutterland entstanden.

Für jedes Land ist der Nationalfeiertag ein besonders wichtiger Moment in seiner Geschichte. Die meisten Länder feiern ihren Nationaltag mit einer Militärparade. In Rumänien stellt diese Parade die Entschiedenheit der Rumänen dar, ihr Land zu verteidigen und mit allen Völkern der Welt in Frieden zu leben.



Abb. 4 Die Flagge Rumäniens



Abb. 5 Das Wappen Rumäniens



Abb. 6 Militärparade zum 1. Dezember



## ÜBE!

II. Lies folgenden Text, betrachte die Abbildungen, informiere dich im Internet und beantworte die Fragen schriftlich.

Die Römer, ein wichtiges antikes Volk, haben den **Triumphbogen** errichtet. Unter diesem Bogen zogen die Soldaten durch, die siegreich aus dem Krieg zurückkehrten. Diese **Tradition** hat sich bis in unsere Zeit fortgesetzt. Ein solcher Triumphbogen befindet sich auch in Bukarest/București, der Hauptstadt Rumäniens. Am Nationalfeiertag marschieren die Soldaten unter dem Triumphbogen durch.



Abb. 6 Konstantinsbogen in Rom (Triumphbogen des römischen Kaisers Konstantin des Großen)



Abb. 7 Triumphbogen in Bukarest

1. Welches antike Volk hat den Triumphbogen erfunden?
2. Welcher war der Zweck dieses Bauwerks?
3. Gibt es ein solches Bauwerk in Rumänien?
4. Wann und warum wurde es errichtet?

### MERKE DIR!

- ✓ Die Menschheit besteht aus örtlichen und nationalen Gemeinschaften.
- ✓ Die nationalen Gemeinschaften bilden die internationale Gemeinschaft.
- ✓ Jede nationale Gemeinschaft hat ihre eigenen Symbole: die Flagge, das Wappen, die Hymne und den Nationalfeiertag.
- ✓ Rumänien wurde 1859 gegründet, erlangte 1878 seine Unabhängigkeit und vereinigte sich 1918 zu Großrumänien.



### WORTERKLÄRUNGEN

**die Nation** – große menschliche Gemeinschaft mit einheitlicher Sprache, Geschichte, Religion und einheitlichen Traditionen

**die Tradition** – Gesamtheit der Gedanken, Bräuche und Bekenntnisse, die sich im Lauf der Zeit innerhalb einer Gemeinschaft bilden

**der Triumph** – 1. im alten Rom die Feier eines Sieges durch eine grandiose Zeremonie; 2. wichtiger Sieg in einem Krieg